

<b>MODERATIONSTECHNIK</b>	<b>15 Prozent-Lösungen</b>
<b>HAUPTZWECK / FOKUS</b>	#Absichten definieren #Ziele setzen #Perspektivenwechsel #Feedback geben #Feedback annehmen #Ideenfindung #Zusammenarbeit
<b>PHASE</b>	#Aktion #Eröffnung #Abschluss
<b>FÄHIGKEITEN / INHALT</b>	#Evaluation #Innenblick #Aktives Zuhören #Selbstreflexion
<b>ZEITRAHMEN</b>	#>15 #>30 Minuten
<b>GRUPPENGROSSE</b>	#1-5 #6-15 #16-30 #<30 Personen
<b>MODERATIONSNIVEAU</b>	Anfänger/-in
<b>LERNZONE</b>	Komfortzone

## Einführung

Sie können Maßnahmen aufzeigen, die jeder sofort durchführen kann. Auch wenn es sich dabei nur um kleine Schritte handelt, werden Sie doch eine Dynamik erzeugen und das kann einen GROSSEN Unterschied ausmachen.

**15% Lösungen** zeigen, dass es keinen Grund gibt, abzuwarten, sich hilflos zu fühlen oder ängstlich zu sein. Sie helfen den Menschen, eine Stufe weiter zu kommen. Sie bringen den Einzelnen und die Gruppe dazu, sich auf das zu konzentrieren, was sie beeinflussen können, anstatt auf das, was sie nicht ändern können.

Das **Hauptziel** ist Folgendes: Zu entdecken und sich darauf zu konzentrieren, **welche Spielräume und Ressourcen jede/r Einzelne zum sofortigen Handeln hat.**

Mit einer sehr einfachen Frage können Sie das Gespräch auf das lenken, was getan werden kann, und Lösungen an unterschiedlichen Stellen auffinden, wo man sie vielleicht nicht sofort vermutet. Schon das Verschieben von ein paar Sandkörnern kann einen Erdbeben auslösen und das komplette Landschaftsbild verändern.

Wo können Sie diesen Ansatz anwenden?

- Für jede Problemlösungs- oder Planungsaktivität, bei der Sie möchten, dass Einzelne die Initiative ergreifen
- Für jede Herausforderung, bei der sich viele Menschen ändern müssen, damit sich ein Erfolg einstellt
- Für das Hervorbringen kleiner "Erfolgsbausteine", die zu einem einfachen Prototyp kombiniert werden können, der leicht und kostengünstig zu testen ist (Low-Fidelity-Prototyp)

## Notwendige Werkzeuge (was Sie brauchen)

- Aufnahmegerät (der Einsatz ist vor Aktivität zu vereinbaren)

## Arbeitsschritte

1. Fragen Sie die Teilnehmenden im Zusammenhang mit ihren persönlichen Herausforderungen oder den Herausforderungen der Gruppe: "Was sind Ihre 15 Prozent? Wo haben Sie Ermessensspielraum und Freiheit zu handeln? Was können Sie ohne weitere Ressourcen oder Befugnisse tun?" Halten Sie während der Einweisung in die Übung und der Zusammenstellung der Paare oder Arbeitsgruppen alle Teilnehmenden im Hauptvideokonferenzraum und erläutern Sie die besten Vorgehensweisen.
2. Anschließend weisen Sie die Teilnehmenden Breakout-Rooms zu, damit jede Gruppe an ihren Aufgaben arbeiten kann.  
Achten Sie darauf, dass alle Teilnehmenden einbezogen werden und die gleichen Möglichkeiten haben, ihren Beitrag zu leisten. Zunächst arbeitet jede/r Teilnehmende allein, dann in Paaren oder kleinen Gruppen.
  - Zunächst erstellt jede/r Teilnehmende für sich eine eigene Liste mit 15% Lösungen. 5 Minuten.
  - Die Teilnehmenden teilen ihre Ideen der Reihe nach mit einer kleinen Gruppe (2 bis 4 Personen). 3 Min. pro Person
  - Die Gruppenmitglieder beraten sich gegenseitig (stellen klärende Fragen und geben Ratschläge). 5 bis 7 Min. pro Person, der Reihe nach.

### WARUM? Ziele

- Wegkommen von Blockaden, Negativismus und Ohnmachtsgefühlen
  - Menschen ihre individuellen und kollektiven Möglichkeiten entdecken lassen
  - Bottom-up-Lösungen aufzeigen
  - Austauschen von umsetzbaren Ideen und gegenseitige Hilfe
  - Vertrauen aufbauen
  - sich an ungenutzte Kapazitäten und Ressourcen erinnern (15 Prozent stehen immer zur Verfügung)
  - Verschwendung reduzieren
  - Lücke zwischen Wissen und Handeln schließen
3. Wenn die Gruppenarbeit abgeschlossen ist und die Teilnehmenden in den Hauptraum zurückgekehrt sind, führen Sie eine Nachbesprechung durch. Erinnern Sie die Teilnehmenden daran, dass es **immer 15 Prozent zum Mitnehmen** gibt.



## Tipps

- Prüfen Sie jeden Punkt, um sicherzustellen, dass er im Handlungsspielraum des/der Einzelnen liegt. Seien Sie bereit für GROSSE Dinge, die durch den Schmetterlingseffekt entstehen
- Das Rad neu zu erfinden ist in Ordnung
- Jede 15% Lösung trägt zum Verständnis dessen bei, was möglich ist
- Klare, gemeinsame Ziele und Grenzen schaffen Kohärenz zwischen vielen 15%-Lösungen
- Machen Sie es sich zur Gewohnheit, in Besprechungen nach 15% Lösungen zu fragen (15% Lösungen werden sonst häufig nicht bemerkt und übersehen)
- Wenn Sie die Methode erläutern, erzählen Sie eine Geschichte von einer kleinen Veränderung, die von einer Person vorgenommen wurde, und die zu einem großen Ergebnis geführt hat.
- Bei der Moderation von Gruppendiskussionen empfehlen wir, dass die Teilnehmenden nonverbale Mittel verwenden, um zu signalisieren, dass sie gerne sprechen möchten. Sie können hierfür nonverbale Feedback-Tools von Zoom verwenden, ein Reaktions-Emoji einfügen oder einfach nur die Hand heben. Der Moderator/die Moderatorin kann dieser Person dann das Wort erteilen.

## Quelle

<http://www.liberatingstructures.com>



Co-funded by the  
 Erasmus+ Programme  
 of the European Union

FAVILLE: 2019-1-SK01-KA204-060711

Haftungsausschluss: Die in dieser Veröffentlichung geäußerten Ansichten und Meinungen liegen in der alleinigen Verantwortung des/der Autor(s) und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Kommission wider.  
 Entwickelt von FAVILLE-Partnerschaft. Alle Methoden & Tools © ihrer jeweiligen Eigentümer.